

Für einen guten Zweck tanzen

Immer mehr Menschen entdecken in der TanzFabrik, Niederlenz, die Faszination des Tanzens. In einer Wohltätigkeitsveranstaltung am Samstag, 2. April 2011, werden in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen begünstigt.

Ruth Steiner

Weshalb der Verein Rollstuhlfahrdienst Region Lenzburg in der ersten Benefiz-Veranstaltung der TanzFabrik, Niederlenz, zum Zuge kommt, bringen die Tanzschul-Inhaber Susi Tirsek und Markus Fischer kurz und bündig auf den Punkt: «Die Bewegung ist unsere Kompetenz. Mit der Tanz-Charity möchten wir den handicapierten und in ihrem Handlungsspielraum eingeschränkten Personen etwas Gutes tun.» Wer also am Samstag, 2. April 2011, selber tüchtig das Tanzbein schwingt, dabei ebenso zünftig dem Büffet mit Selbstgebackenem zuspricht, tut dies zugunsten von Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Menschen, die in ihrer Mobilität reduziert und auf die Unterstützung Dritter angewiesen sind. Laut Tirsek und Fischer fliessen sämtliche Erträge des Abends, die Eintrittsgelder wie auch Einnahmen aus Getränke- und Kuchenverkauf auf das Konto des 2002 vom Lions Club Lenzburg ins Leben gerufenen Rollstuhlfahrdienstes Region Lenzburg.

Rahmenprogramm mit eigenen Tanzshows

Der Verein verfügt über drei eigene rollstuhlgängige Fahrzeuge. Zu einem günstigen Tarif können sich gehbehinderte Mitmenschen zur Therapie, zu Verwandten und Freunden, zur Weiterbildung oder anderswohin transportieren lassen. Diese Fahrzeuge sind mit einer Laderampe und den notwendigen Sicherheitsgurten ausgerüstet. Der Beifahrer-



Mobilität ist nicht selbstverständlich: Susi Tirsek und Markus Fischer, Inhaber der TanzFabrik Niederlenz und erfolgreiche Turniertänzer.

Foto: RS

sitz ermöglicht das Mitfahren einer Begleitperson.

Die gesamte TanzFabrik arbeitet und tanzt am 2. April für den Rollstuhlfahrdienst. Das Team der TanzFabrik unterstützt den Anlass nach Kräften. Alle Mitarbeitenden stehen ehrenamtlich im Einsatz. Um 19.15 Uhr ist Türöffnung. Dann wird auf dem Dancefloor zu Sounds für jeden Geschmack so richtig abgetanzt. Dazwischen sorgen Tanzeinlagen aus den eigenen Reihen für Unterhaltung. Ob Standard und Latein, Breakdance und Hip Hop, Paso Doble, Rock'n'Roll und Salsa, ob Oriental oder Kindertanz, alle Tanzshows sind Eigenfabrikate und werden von Kursteilnehmern aus der TanzFabrik aufs Parkett gelegt.

Wer tanzt, rostet nicht

Die Eigentümer der TanzFabrik haben das Tanzen sozusagen im Blut, ja es ist gar ihr Lebenselixier. Die diplomierten Tanzlehrer swissdance haben in früheren Jahren erfolgreich an lateinamerikanischen Wettkampftanzturnieren im In- und Ausland teilgenommen. Tausende

liessen sich in den vergangenen Jahren von Tirseks und Fischers eigener Passion anstecken. Nicht selten wurden dabei selbst eingefleischte Tanzmuffel zu wahren Parkettstürmern. Derzeit belegen jede Woche über 500 Personen das mehr als fünfzig Kurse umfassende Angebot für Paare und Einzelpersonen in der Tanzschule im ehemaligen Hetex-Areal in Niederlenz. Übrigens: Erwiesenermassen soll Tanzen sehr gesund sein. Es ist Sport für Körper und Geist. Es macht Spass und fördert den Stressabbau. Tanzen ist Fitness für unsere Schaltzentrale und damit bestes Gehirnjogging. Wer sich also selber wieder einmal aufs Parkett wagen und dabei erst noch etwas Gutes tun möchte, dem bietet sich am Tanzabend Gelegenheit dazu.

Hinweis

Tanzabend zugunsten Verein Rollstuhlfahrdienst Region Lenzburg. Samstag, 2. April, 19.15 bis 24 Uhr. TanzFabrik, Niederlenz. Eintritt: 15 Franken, Reservierung Telefon 062 891 21 71 oder info@tanzfabrik.ch